

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 25.05.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr. 0343/IX aus der 13. BVV vom 25.08.2022, Notstromgenerator aus dem Haus der Gesundheit retten - Dienstgebäude für den Katastrophenfall ausstatten

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung kann nur teilweise gefolgt werden.

Der Ausbau und die Wiederverwendung des im Haus der Gesundheit befindlichen Notstromaggregates ist nicht möglich. Es handelt sich hierbei um eine objektbezogene und baulich integrierte komplexe Anlagentechnik, die zudem den heutigen Anforderungen nicht mehr genügt. Darüber hinaus befindet sich im Bezirk kein bezirkseigenes Objekt, das eine Anlagentechnik dieser Größe aufnehmen könnte.

Für den Katastrophenfall ist gemäß den Vorgaben der Senatsverwaltung für Inneres und Sport (SenInnDS) der Aufbau von sog. Katastrophenschutzleuchttürmen in Umsetzung befindlich, die über mobile Notstromaggregate verfügen werden. Diese Not-Anlaufstellen sollen in besonderen Ausnahmesituationen geöffnet werden, z.B. wenn die Stromversorgung über einen längeren Zeitraum auszufallen droht und dadurch die Kommunikations- oder Versorgungsmöglichkeiten der Bevölkerung erheblich eingeschränkt sein könnten.

Des Weiteren prüft das Bezirksamt derzeit, inwiefern im Rahmen von anstehenden Sanierungen von bezirklichen Bürodienstgebäuden auch die Arbeitsfähigkeit im Katastrophenfall baulich umgesetzt werden kann. Hier ist insbesondere eine autarke Strom- bzw. Energieversorgung von Bedeutung. Es ist allerdings anzumerken, dass aktuell die Kosten für die Umsetzung grundsätzlich nicht in den investiven Mitteln für Sanierungsvorhaben durch die Landesebene berücksichtigt werden.

Nadja Zivkovic
Stellvertretende
Bezirksbürgermeisterin

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,
Weiterbildung, Kultur und Facility Management